

## **Umfrage zum Thema „Fremdwörter“**

Datenbasis:	1.001 Personen ab 14 Jahre, bundesweit reräsentativ
Erhebungszeitraum:	17. und 18. Februar 2014
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	CASIO Europe GmbH, Norderstedt

### **1. Untersuchungsziel**

Ziel der Untersuchung war es u. a. zu ermitteln, wie wichtig Fremdwörter aus Sicht der Bürger sind. Außerdem wurde untersucht, ob die Bürger Fremdwörter verwenden, deren Bedeutung sie nicht genau kennen, und ob es ihnen leicht oder schwer fällt, Fremdwörter korrekt zu schreiben.

Die Befragung erfolgte anhand von computergestützten Telefoninterviews.

## 2. Bedeutung und Verwendung von Fremdwörtern

Anhand der Zustimmung zu sechs Aussagen wurde ermittelt, wie wichtig Fremdwörter aus Sicht der Bürger sind.

Fremdwörter haben offenbar einen hohen Stellenwert: Fast alle Bürger sind dafür, dass Kinder in der Schule Fremdwörter lernen sollten (92 %). 82 Prozent gehen davon aus, dass man bestimmte Fremdwörter kennen muss, um wichtige politische und gesellschaftliche Zusammenhänge verstehen zu können. 78 Prozent sind der Ansicht, dass beruflicher Erfolg unter anderem von Fremdwortkenntnissen abhängt und stimmen der Aussage zu: ‚Wer beruflich erfolgreich sein will, muss eine gewisse Menge an Fremdwörtern beherrschen.‘ Für 76 Prozent ist es ein Zeichen von guter Bildung, wenn jemand Fremdwörter richtig verwendet.

Jemand der viele Fremdwörter benutzt, wird allerdings oft für überheblich gehalten: 60 Prozent der Bürger ziehen diese Schlussfolgerung.

16 Prozent geben zu, dass sie manchmal Fremdwörter verwenden, ohne genau zu wissen, was sie bedeuten.

- **Bedeutung und Verwendung von Fremdwörtern**

	Der jeweiligen Aussage stimmen zu ... *)
	insgesamt <u>          %</u>
Kinder sollten in der Schule auch Fremdwörter lernen.	92
Um wichtige politische und gesellschaftliche Zusammenhänge verstehen zu können, muss man bestimmte Fremdwörter beherrschen.	82
Wer beruflich erfolgreich sein will, muss eine gewisse Menge an Fremdwörtern beherrschen.	78
Wenn jemand Fremdwörter richtig verwendet, ist das ein Zeichen von guter Bildung.	76
Wenn jemand viele Fremdwörter verwendet, wirkt er auf mich überheblich.	60
Manchmal verwende ich Fremdwörter, ohne genau zu wissen, was sie bedeuten.	16

\*) skalierte Abfrage: stimme voll und ganz zu – stimme eher zu – stimme eher nicht zu – stimme überhaupt nicht zu

### 3. Sind Fremdwörter eher hilfreich oder eher überflüssig?

Insgesamt fällt das Urteil zur Nützlichkeit von Fremdwörtern eher zweigeteilt aus: 53 Prozent sind der Meinung, dass Fremdwörter meistens überflüssig sind, weil man das gleiche oft auch auf Deutsch sagen könnte. Ihnen stehen 45 Prozent gegenüber, die meinen, dass es oft kein entsprechendes deutsches Wort gibt und Fremdwörter deshalb meistens hilfreich sind.

Während das Meinungsbild in Westdeutschland eher zweigeteilt ist, ist in Ostdeutschland die klare Mehrheit der Ansicht, dass Fremdwörter meistens überflüssig sind. Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil derer, die meinen, dass auf die meisten Fremdwörter verzichtet werden könnte. Nur die 14- bis 29-Jährigen sind mehrheitlich der Ansicht, dass Fremdwörter überwiegend hilfreich sind. Mit höherem Schulabschluss steigt der Anteil derer, die Fremdwörter eher als hilfreich erachten.

#### ▪ Sind Fremdwörter eher hilfreich oder eher überflüssig?

	Es stimmen der Aussage zu ...	
	Fremdwörter sind meistens überflüssig, weil man das Gleiche oft auch auf Deutsch sagen könnte. %	Fremdwörter sind meistens hilfreich, weil es dafür oft kein entsprechendes deutsches Wort gibt. *) %
insgesamt	53	45
Ost	61	37
West	51	46
Männer	52	46
Frauen	54	43
14- bis 29-Jährige	39	61
30- bis 44-Jährige	50	49
45- bis 59-Jährige	57	41
60 Jahre und älter	60	36
Hauptschule	68	30
mittlerer Abschluss	55	43
Abitur, Studium	50	47

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 4. Bevorzugte Schreibweise von Fremdwörtern

Seit der letzten Rechtschreibreform ist bei vielen Fremdwörtern auch eine eingedeutschte Schreibweise richtig. Dennoch halten sich 90 Prozent der Bürger eher an die alte Schreibweise. „Nur“ 8 Prozent bevorzugen dagegen die neue eingedeutschte Schreibweise.

### ▪ Bevorzugte Schreibweise von Fremdwörtern

	Es halten sich bei Fremdwörtern eher an ...	
	die alte Schreibweise %	die neue Schreibweise *) %
insgesamt	90	8
Ost	88	9
West	90	8
Männer	88	9
Frauen	91	8
14- bis 29-Jährige	84	14
30- bis 44-Jährige	92	7
45- bis 59-Jährige	92	6
60 Jahre und älter	89	8
Hauptschule	89	7
mittlerer Abschluss	90	7
Abitur, Studium	92	6

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

## 5. Korrekte Schreibweise von Fremdwörtern

72 Prozent der Bürger fällt es laut eigener Aussage eher leicht, Fremdwörter korrekt zu schreiben. 25 Prozent tun sich dagegen damit schwer.

Fremdwörter korrekt zu schreiben, fällt den Bürgern in Westdeutschland offensichtlich leichter als den Bürgern in Ostdeutschland und den Jüngeren leichter als den über 45-Jährigen.

- Korrekte Schreibweise von Fremdwörtern

	Fremdwörter korrekt zu schreiben fällt ...	
	eher leicht %	eher schwer *) %
insgesamt	72	25
Ost	65	30
West	73	24
Männer	70	26
Frauen	73	24
14- bis 29-Jährige	83	15
30- bis 44-Jährige	82	17
45- bis 59-Jährige	67	30
60 Jahre und älter	62	32
Hauptschule	39	52
mittlerer Abschluss	68	26
Abitur, Studium	82	16

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“